

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1328/2021/MO/BV

Fachbereich: Zentrale Dienste	Datum: 03.12.2021
Bearbeiter: Alexandra Kaland	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Nachwahlen in gemeindliche Ausschüsse

Sachverhalt:

Der Gemeindevertreter, Jörg Schneider, Bündnis90/die Grünen, hat mit Schreiben vom 28.11.2021 sein Mandat mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Herr Schneider war in folgenden Ausschüssen Mitglied:

- stimmberechtigtes Mitglied im Bau- und Umweltausschuss Moorrege
- stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung Moorrege

für diese Ausschüsse muss eine Nachwahl erfolgen.

Außerdem war Herr Schneider Mitglied im Arbeitskreis Baumschutz sowie Mitglied des Vertretungspools der Fraktion. Diese Nachwahlen müssen in einem separaten Tagesordnungspunkt erfolgen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Thorben Repenning ist auf der Liste der Grünen der nächste Bewerber und rückt somit für Herrn Jörg Schneider in die Gemeindevertretung Moorrege nach. Er hat das Mandat als Gemeindevertreter angenommen. Bis jetzt war Thorben Repenning als stimmberechtigtes bürgerliches Mitglied im Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege vertreten.

Aus § 46 Abs. 3 Gemeindeordnung ergibt sich, dass ein bürgerliches Ausschussmitglied, das im Falle des Nachrückens zum/r Gemeindevertreter/in wird, aus dem Ausschuss kraft Gesetzes ausscheidet, in den es als bgl. Mitglied gewählt war. Thorben Repenning ist also kraft Gesetzes kein Mitglied mehr im Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege. Aus diesem Grund muss ebenfalls ein Nachfolger/- in für das ehemalige bgl. Mitglied, Thorben Repenning, in den Finanzausschuss gewählt werden.

Hierzu gibt es folgende Möglichkeiten: Für Thorben Repenning wird für den Finanzausschuss ein bürgerliches Mitglied neu benannt oder es wird statt eines bürgerlichen Mitgliedes ein/e Gemeindevertreter/in eingesetzt. Dies könnte Thorben Repenning sein, so dass er wieder Mitglied dieses Ausschusses wäre.

Fördermittel durch Dritte: ./.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Nachwahlen:

stimmberechtigtes Mitglied im Bau- und Umweltausschuss Moorrege _____
(für Jörg Schneider)

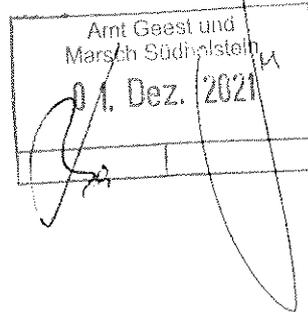
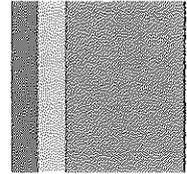
stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss zur Prüfung der
Jahresrechnung Moorrege (für Jörg Schneider) _____

Stimmberechtigtes Mitglied im Finanzausschuss Moorrege _____
(für Herrn Repenning)

Balasus

Anlagen:
Rücktrittschreiben

Jörg Schneider
Klinkerstrasse 6 25436 Moorrege



28.11.2021

An den Bürgermeister
Wolfgang Balasus
Amtsstrasse 12 25436 Moorrege

Sehr geehrter Herr Balasus,

leider muss ich aus gesundheitlichen Gründen mein Mandat als Gemeindevertreter niederlegen. Obwohl mir diese Aufgabe immer sehr viel Spaß bereitet hat, muss ich leider feststellen das ich diese Aufgabe nicht mehr mit voller Leistung ausfüllen kann.

Mit freundlichen Grüßen,

Jörg Schneider

Nachrücker:
Thorben Popenusky



Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1329/2021/MO/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 07.12.2021
Bearbeiter: Tino Dreßler	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Erweiterung DRK KiTa

Sachverhalt:

Aufgrund des verminderten Förderbetrages vom Land in Höhe von ca. 800.000,00 €, wurde von der gemeindlichen Politik kritisch hinterfragt, an welcher Stelle eine evtl. Verzögerung entstanden sein könnte, sodass das Projekt vom Kreis nachrangig beschieden wurde. Dies resultiert aus einer Verkettung mehrere Vorkommnisse in der Vergangenheit. Der Bürgermeister Balasus wendete sich mit diesem Anliegen schriftlich an das Land, mit der Bitte die Fördermittel für das Landesinvestitionsprogramm erneut aufzustocken. Das Land hält sich derzeit mit einer Stellungnahme zu diesem Thema sehr bedeckt, sodass die Gemeinde nicht davon ausgehen kann, dass das Land weitere Fördermittel für das Programm freigeben wird. Daher ist der Fehlbetrag von der Gemeinde selber zu tragen oder anderweitige Fördermittel einzutreiben.

Durch die so entstandene Verzögerung des Baubeginns, ist Seitens des Trägers und der KiTa und der Elternschaft eine Beseitigung der Missstände in den Containern verlangt worden. Es wurde eine Erweiterung der Containeranlage um einen Garderoben- und einen Küchencontainer beantragt. Hierzu gab es am 27.11.2021 einen Vororttermin mit allen Beteiligten, von der KiTa, den Eltern, der Politik und einem Vertreter der Verwaltung. Nach einer kontroversen Diskussion, ist eine für alle Beteiligten konstruktiven Lösung erarbeitet worden. Derzeit ist die Verwaltung dabei, die Planung und Umsetzung der Erweiterung zu erarbeiten. Hierfür sind schon erste Angebote eingeholt worden.

Derzeit würden sich die Kosten wie folgt ergeben:

Planungskosten:	rd. 3.000 €
Herrichten Grundstück:	rd. 1.000 €
Montage/Demontage Container:	rd. 9.000 €
Miete 12 Monate:	rd. 15.800 €

Gesamtkosten für 12 Monate: **rd. 28.800 €**

Bei einem positiven Beschluss für die Umsetzung der Baumaßnahme Erweiterung der Kita, ist Diese gesprächsbereit, evl. auf den Küchencontainer zu verzichten. Dies ist aber zur gegebener Zeit mit der KiTa-Leitung abzustimmen.

Der Verwaltung liegen jegliche Ausschreibungen vor, sodass diese noch dieses Jahr an die Firmen versendet und Mitte Januar mit Ergebnissen gerechnet werden können. Derzeit liegt die Kostenberechnung bei ca. 1.750.000 €. Aufgrund der anhaltenden Situation im Bausektor, ist mit einer Steigerung von ca 5% je Halbjahr zu rechnen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung ist eine Containerlösung die ungünstigste Variante, Betreuungsplätze zu ermöglichen und empfiehlt daher die Gemeinde zur schnellstmöglichen Umsetzung der Baumaßnahme, um auch Folgekosten für die Container gering zu halten.

Finanzierung:

Fördermittel durch Dritte:

Derzeit ist mit folgenden Förderungen zu rechnen:

Land	77.000 €
Kreis	120.000 € (hier ist der Kreistag abzuwarten, evl. wird die Projektförderung erhöht)
KfW	232.000 €

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, die Containeranlage zu erweitern
2. Die Gemeindevertretung beschließt, den Erweiterungsbau baulich umzusetzen

Balalus
Bürgermeister